
**JULI
DEZEM-
BER**

2010



ROTONDA

WERTE- GEMEINSCHAFT

360 Grad Club: Mit großem Einsatz haben wir unsere Räume ausgebaut. Ein besonderes Highlight sind dabei unsere neue Lounge und die Konferenzräume. Im elften Jahr des Bestehens präsentieren wir uns lebendiger und frischer denn je. Neben dem einzigartigen Ambiente, das den Club zu einem inspirierenden Ort des Austauschs macht, verstehen wir uns als Wertegemeinschaft, vereinen wir unsere beruflichen Interessen mit gesellschaftlichem Engagement für unsere Stadt und das Land. Mit der IHK bauen wir gemeinsam am „International House“, um internationalen Führungskräften in Köln Treffpunkt und Heimat zu sein. Mit dem Museum für Angewandte Kunst und der Köln International School of Design entwickeln wir die „Cologne Design Lounge“, bringen so Themen aus der Kreativ- und Designwirtschaft in der Domstadt voran. Wir unterstützen die „Freiwilligengesellschaft“ bei ihren sozialen Aktivitäten, sind Mitglied der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig und helfen dem Kölnischen Kunstverein bei der Suche nach Sponsoren für Künstlerateliers. Wir fördern junge Unternehmer, vernetzen Menschen und Ideen. So sind wir in vielfältiger Weise mit dem städtischen Leben verknüpft – ein Beitrag gelebter Standortförderung. Gute Gründe für die Club-Mitgliedschaft.

Weiter geht's. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Andreas Grosz

PROGRAMM

JULI – DEZEMBER 2010

- 08.07. **Diskurs** Frischer Wind fürs Büro
28.08. **Rotonda Sommerfest** White Summernight
02.09. **Rotonda Galerie** „Ein Kännchen Kaffee bitte“
06.09. **Diskurs** Profit für alle
09.09. **Diskurs** Expo 2010 in Shanghai
13.09. **Networking** Who is Who im Rotonda Business-Club
15.09. **Diskurs** Warm Up für das Weltklima
17.09. **Business-Frühstück** Mittelstand in der Kreditklemme?
21.09. **Rotonda Immobilientreff** Zukunft des Wohnens
30.09. **CDL/Cologne Design Lounge** Megatrend Nachhaltigkeit
01.10. **International Lounge** Deutschland in Afghanistan
03.10. **Sonntagsmatinée** Solidaritätszuschlag für Köln
05.10. **Akademie** Balance-Akt
07.10. **Exkursion** Redaktionskonferenz
13.10. **Zukunftsforum** Nachdenken im Voraus
28.10. **CDL/Cologne Design Lounge** Design für alle. Für alles Design.
08.11. **International Lounge** Boomland Türkei
09.11. **Rotonda Immobilientreff** Die Zukunft des Bauens
10.11. **Rotonda Restaurant** Gans-Menü
15.11. **Networking** Who is Who im Rotonda Business-Club
16.11. **Unternehmensgeschichten** Fair Trade
17.11. **Akademie** Persönlichkeit entwickeln
19.11. **Business-Frühstück** Ursula Heinen, MdB
23.11. **Unternehmensgeschichten** Multimedial: Deutsche Welle
25.11. **Akademie** Persönlichkeit schafft Wirkung!
30.11. **Akademie** Erben und Vererben
02.12. **Diskurs** „Was macht die Kunst, Kasper König?“
06.12. **Rotonda Restaurant** Nikolaus-Menü
-

FRISCHER WIND FÜRS BÜRO

BAUEN FÜR DIE
WISSENSGESELLSCHAFT

DONNERSTAG | 08. JULI 2010 | 19.00 UHR

TONI PISKAC

Head of Interior Design Services, Vitra GmbH, Weil am Rhein

CHRISTIAN MAIER

inner game Institut, Sulzburg

THOMAS HABSCHEID-FÜHRER

Leiter Fachbereich Architektur, Carpus+Partner AG, Aachen

„Während am Montageband um jede Sekunde Zeitersparnis und um jeden Euro Kostensenkung gerungen wird, bestimmen bei den so genannten Wissensarbeitern oft noch Papierberge, antiquierte Arbeitsplätze und verkrustete Unternehmensstrukturen das Bild“, stellt das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation fest. Da sich der Büroalltag in den letzten 30 Jahren jedoch radikal verändert hat, wird es Zeit, darüber nachzudenken, wie Bürogebäude von heute aussehen müssen.

Die globale Wirtschaft hat zu einer komplexeren Wirklichkeit geführt. Durch den Einzug digitaler Kommunikation besteht die Möglichkeit, den Arbeitsalltag radikal anders zu organisieren und neue Chancen für die Raumgestaltung zu finden. Kreativität und Wissen sind das Kapital, aus dem Werte geschöpft werden.

Wie planen wir Bürogebäude, die dieser neuen Entwicklung Rechnung tragen?

WHITE SUMMERNIGHT

SAMSTAG | 28. AUGUST 2010 | 19.00 UHR

Geradezu legendär ist inzwischen das Club-Sommerfest. Was Sie dazu mitbringen sollten? Lust auf gute Musik, auf köstliches Grillgut, feine Weine, nette Leute und warme Sonnenluft auf der abendlich illuminierten Terrasse. Das Sommer-Highlight bis in die frühen Morgenstunden – reservieren Sie rechtzeitig für sich, Ihre Familie und Freunde die begehrten Plätze.

65 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

„EIN KÄNNCHEN KAFFEE BITTE“

HINEINSPAZIERT: KONDITOREI-CAFÉS
DER 50ER BIS 70ER JAHRE SCHWARZ-
WEISS FOTOGRAFIERT

DONNERSTAG | 02. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

TOBIAS D. KERN

Atelier für Mediengestaltung Doering, Kern, Günther GbR, Köln

BARBARA KERBUSK

Sozialarbeiterin, Köln

Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die deutsche Café-Tradition und werfen einen Blick auf den Zeitgeist der 50er bis 70er Jahre. Dort entdecken Sie liebevolle Relikte aus den Zeiten vor dem Siegeszug der Coffee-to-go-Mentalität: Lampen, Tapeten, Mobiliar. Individuelles Retrodesign – Torte statt Retorte. Traditionell mit der Großbildkamera in Schwarz-Weiß fotografiert.

*Nach der Vernissage freuen wir uns über Ihren Besuch im
Rotonda-Restaurant und bitten um Reservierung.*

EINTRITT FREI (OHNE BEWIRTUNG)

PROFIT FÜR ALLE

SOZIALE GERECHTIGKEIT
NEU DENKEN

MONTAG | 06. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

PROF. DR. NORBERT BOLZ

TU Berlin, Fachgebiet Medienwissenschaft

Ein neuer Geist für den Kapitalismus – für Norbert Bolz ist das große Thema des 21. Jahrhunderts die Produktion sozialen Reichtums. Das Soziale wird zu einer Grundbedingung für erfolgreiches Wirtschaften, ähnlich wie die Ökologie. Im Internet wird die Kraft des Sozialen bereits sichtbar: So sind soziale Netzwerke nicht nur eine Lust und ein Faszinosum, sondern auch eine Produktivkraft. Heute geht es darum, sich sozial zu verknüpfen und im Spiel zu bleiben. Norbert Bolz plädiert für die Hinwendung zu uns selbst, zur Kraft des Einzelnen. Am Ende steht der Profit für alle.

Norbert Bolz denkt scharf. Ihn beschäftigt die Frage, wie technologische und ökonomische Veränderungen von der Gesellschaft sozial und kulturell antizipiert werden. Seine Veröffentlichungen sind richtungsweisende Analysen des gesellschaftlichen Wandels.

EXPO 2010 IN SHANGHAI

HINTER DEN KULISSEN
DER WELTAUSSTELLUNG

DONNERSTAG | 09. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

LUTZ ENGELKE

Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von Triad, Berlin

„Der Expo-Pavillon ist ein neuer Markstein auf einem langen und keineswegs geradlinigen Lebensweg. Eltern und Weggefährten hatten es nicht leicht mit Lutz Engelke: Er neigt dazu, Haken zu schlagen“, berichtet die ZEIT augenzwinkernd über den Gesellschafter von Triad Berlin und dem Macher des Urban Planet Pavillons für die Expo in Shanghai – den zentralen Themenpavillon, der das Expo-Motto „Better City, Better Life“ bebildert. Lutz Engelke entwickelte das gebaute Plädoyer für nachhaltiges Handeln auf 12.000 m² Ausstellungsfläche. Die dreijährige Zusammenarbeit mit den chinesischen Partnern war ein intensiver Lernprozess für beide Seiten. Heute berichtet er über interkulturelle Kommunikationshürden, Nachhaltigkeitsdebatten im Schatten der Urbanisierung, politische Ränkespiele und unvergessliche kulinarische Erlebnisse.

WHO IS WHO

IM ROTONDA BUSINESS-CLUB

MONTAG | 13. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

MODERATION: DR. ANNA MARTINI

Institut für StimmRhetorik und Personal Development, Köln

In Kontakt kommen, in Kontakt bleiben – ganz einfach beim „Who is Who“ im Rotonda Business-Club. Wir bieten Ihnen eine Plattform, um Positionen, Sichtweisen, Haltungen auszutauschen – und dabei Neues für sich zu entdecken. Im Mittelpunkt ist der Mensch, beruflich und privat. Gestalten Sie Ihr Netzwerk an diesem Abend und darüber hinaus!

Die Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt.

Nur für Club-Mitglieder.

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & ABENDBUFFET

WARM UP FÜR DAS WELTKLIMA

NEUE HANDLUNGSOPTIONEN VOR
DER KLIMAKONFERENZ IN MEXIKO

MITTWOCH | 15. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

PROF. DR. DR. FRANZ-JOSEF RADERMACHER

Forschungsinstitut anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, Ulm

Das „Wunder von Kopenhagen“ fand nicht statt. Oder doch? Entgegen der veröffentlichten Meinung gab es bei der UN-Klimakonferenz Ende 2009 in Kopenhagen durchaus ein positives Ergebnis: Bevölkerungsreiche Schwellenländer, insbesondere China und Indien, haben freiwillige Zusicherungen abgegeben, ihren weiteren Emissionszuwachs entweder absolut oder relativ zu BIP-Wachstumsraten zu begrenzen. Diese Staaten haben damit große finanzielle Forderungen aufgegeben, die sie unter Aspekten der Klimagerechtigkeit hätten artikulieren können. So haben sie der Weltgemeinschaft eine Chance eröffnet, bis Ende 2012 zu einem tragfähigen Klimaregime zu kommen. Welche Bausteine dafür relevant sind, erläutert Prof. Radermacher – gut zwei Monate vor der Klimakonferenz in Mexiko – in seinem Vortrag.

35 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

MITTELSTAND IN DER KREDITKLEMME?

LIQUIDITÄTSPROBLEME TROTZ WIRTSCHAFTSKRISE LÖSEN

FREITAG | 17. SEPTEMBER 2010 | 08.30 – 10.00 UHR

SEBASTIAN PRINZ VON SCHOENAICH-CAROLATH

Vorstandsvorsitzender Kölner Bank eG, Köln

Sie machen weniger Schlagzeilen als die Großkonzerne, doch sind sie das Rückgrat der deutschen Wirtschaft: die mittelständischen Unternehmen. Circa 99,7 Prozent aller umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen in Deutschland gehören zum Mittelstand und umfassen 70 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Viele Mittelständler haben im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise jedoch Liquiditätsprobleme bekommen. Zudem üben sich viele Banken bei der Kreditvergabe in Zurückhaltung. Droht eine Kreditklemme beim Mittelstand die einsetzende Erholung zu ersticken? Sebastian Prinz von Schoenaich-Carolath gibt am Beispiel der Kölner Bank Einblicke aus der Sicht eines Kreditvergebers.

*Das Business-Frühstück: Informationen aus erster Hand.
Schnell, aktuell und frisch serviert.*

ZUKUNFT DES WOHNENS

WOHIN ENTWICKELT SICH DER WOHNUNGSMARKT?
VERÄNDERUNGSDRUCK DURCH DEMOGRAFIE UND NACHHALTIGKEIT

DIENSTAG | 21. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

DR. KLAUS PETER MÖLLER

Büro für Systemanalysen, Hameln

HERBERT REISS

Managing Partner Real Estate, Deloitte & Partner, Nürnberg

DR. PETER SCHÖRNER

Vorsitzender der Geschäftsführung Evonik Wohnen GmbH, Essen

KLAUS BURMEISTER

Geschäftsführender Gesellschafter Z_punkt GmbH The Foresight Company, Köln

ALEXANDER JACOBI

Geschäftsführer Bauwens Development GmbH & Co. KG, Köln

MODERATION: CHRISTOF HARDEBUSCH

Chefredakteur immobilienmanager

ANDREAS GROSZ

Gewohnt wird immer. Aber wie? Die rasante Entwicklung der Kommunikationstechnologie löst die strikte Trennung von Wohnen und Arbeiten auf. Zugleich setzen die Megatrends Demografie und Nachhaltigkeit die Wohnungsbestände einem erheblichen Veränderungsdruck aus. Dabei nehmen die regionalen Unterschiede zu. Zwischen den Rahmenbedingungen beispielsweise im nördlichen Ruhrgebiet und denen im Großraum München liegen Welten. Wie sich Wohnformen, Standorte und Märkte verändern werden, ist das Thema dieser Gesprächsrunde, die im Rahmen des Immobilien Treffs stattfindet.

MEGATREND NACHHALTIGKEIT

DIE RENAISSANCE DES
QUALITÄTSDENKENS –
EINFLUSS AUF ARCHITEKTUR
UND PRODUKTWELTEN

DONNERSTAG | 30. SEPTEMBER 2010 | 19.00 UHR

HANNS-PETER COHN

Geschäftsführer Vitra GmbH, Weil am Rhein

Die Diskussion um nachhaltige Entwicklung – d.h. ökonomische bzw. ökologische Kompetenz verbunden mit sozialer Verantwortung – durchzieht inzwischen sämtliche Lebensbereiche. Wie verändert das Thema Nachhaltigkeit die Architektur, die Gestaltung von Prozessen in Büros und die Produktwelten? Der international aktive Möbelhersteller Vitra hat sich der Entwicklung vitaler, intelligenter und langlebiger Lösungen für Büro, Zuhause und öffentliche Räume verschrieben. Wie kaum ein anderes Unternehmen hat Vitra die Welt des Büros, das Office Design, bewegt, geprägt und gestaltet. Unternehmenschef Hanns-Peter Cohn erläutert die Haltung des Unternehmens Vitra und macht dies an Beispielen wie dem Architekturpark „Vitra Campus“ in Weil am Rhein fest.

Eine Kooperation mit dem Museum für Angewandte Kunst und der Köln International School of Design.

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK
(STUDENTEN HALBER PREIS)

DEUTSCHLAND IN AFGHANISTAN

ZWISCHEN MILITÄREINSATZ
UND HUMANITÄREER HILFE

FREITAG | 01. OKTOBER 2010 | 19.00 UHR

WOLF-JOACHIM CLAUSS

Generalmajor des Heeres der Bundeswehr, Amtschef des Heeresamtes

MODERATION: CHRISTI DEGEN

Geschäftsführerin, IHK Köln

Weitere Diskussionsteilnehmer werden zeitnah bekanntgegeben

„Das Militärische allein kann niemals die Lösung bringen“, so Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg über die Afghanistan-Strategie der Bundesrepublik. Die Mehrheit der Deutschen glaubt gemäß Umfragen längst nicht mehr an eine erfolgreiche militärische Mission. Die humanitäre Hilfe läuft Gefahr, zwischen den Fronten zerrieben zu werden. Wie ist die richtige Balance zwischen Militäreinsatz und humanitärer Hilfe sicherzustellen? Wie können eine dauerhafte Befriedung und ein Wiederaufbau gelingen, ohne Afghanistan in der Abhängigkeit der Völkergemeinschaft zu halten? Die Teilnehmer der Diskussionsrunde analysieren die aktuelle Situation in Afghanistan und skizzieren Lösungsansätze.

In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln.

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

SOLIDARITÄTS- ZUSCHLAG FÜR KÖLN

KANN DIE DOMKAPITALE NOCH
IN DER ERSTEN STÄDTE-LIGA
MITSPIELEN?

SONNTAG | 03. OKTOBER 2010 | 11.00 UHR

Diskussionsteilnehmer werden zeitnah bekanntgegeben

Am Tag der Deutschen Einheit ein kritischer Blick auf Stadtleichen und jene, die es werden könnten: Kann Köln ohne Unterstützung zur Kreativ-Metropole, erstem Wirtschaftstandort und Mittelpunkt des Westens aufsteigen? Das fragen wir in der neuen Sonntagsmatinée, in der wir stadtpolitische Themen kritisch beleuchten und mit Leuten aus der ersten Reihe diskutieren. Den Auftakt bildet Köln. Keine andere Stadt hat so viele, freiwillige Mitstreiter, die sie nach vorne bringen wollen. Doch es hakt trotz Potenzial – typisch Kölsch?

28 EURO, INKL. FRÜHSTÜCK

BALANCE-AKT

DER RICHTIGE MIX AUS KARRIERE,
LIEBE, LEBENSART

DIENSTAG | 05. OKTOBER 2010 | 19.00 UHR

RALPH GOLDSCHMIDT

*Geschäftsführer Goldschmidt & Friends GmbH – Persönlichkeits- und
Organisationsentwicklung, Köln*

Work-Life-Balance bedeutet heute, überall „top“ zu sein: im Job, im Sport, als Eltern, in der Partnerschaft. Sie fragen sich, wie Sie all den An- und Überforderungen gerecht werden können? Wie Sie es schaffen sollen, sich dabei auch noch den Spaß am Leben zu bewahren? Und die Leichtigkeit? Und Lust? Dann sind Sie in Ralph Goldschmidts „Jangada Bar“ in bester Gesellschaft.

35 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

REDAKTIONS- KONFERENZ

PETER PAULS, CHEFREDAKTEUR
DES KÖLNER STADT-ANZEIGERS,
IM INTERVIEW

DONNERSTAG | 07. OKTOBER 2010 | 19.00 UHR

PETER PAULS

Chefredakteur Kölner Stadt-Anzeiger

Zeitung unter Druck? Seit 1876 informiert der Kölner Stadt-Anzeiger die Bürger der Region – doch das Gedruckte allein reicht schon lange nicht mehr zur Leserbindung: Multimediale Ansprache, effektives Lesemarketing und innovative Vertriebskonzepte sind gefragt. Wie der richtige Mix für die Zukunft des Kölner Stadt-Anzeigers aussieht, verrät uns Chefredakteur Peter Pauls.

Treffpunkt: Neven DuMont-Haus, Amsterdamer Straße 192, Köln

EINTRITT FREI

NACHDENKEN IM VORAUS

IM WETTBEWERB DER ZUKUNFT
BESTEHEN KÖNNEN

MITTWOCH | 13. OKTOBER 2010 | 19.00 UHR

KLAUS BURMEISTER

Geschäftsführender Gesellschafter, Z_punkt GmbH The Foresight Company, Köln

Stellen wir uns dem Morgen: Das Zukunftsforum ist ein Ort, der gespeist wird von der Dynamik aktueller Themenstellungen und dem Wunsch, gemeinsam Antworten zu finden. Die Agenda wird bestimmt von den Zeitfragen, die uns bewegen – mit einem Blick über den Tellerrand, einer umfassenden 360 Grad-Perspektive, Toleranz gegenüber Haltungen und dem gemeinsamen Versuch einer vernetzten Zukunftsanalyse. Damit wird das Forum immer offen sein für neue und angemessene Formen des Austauschs und Experimentierens. Das Forum Zukunftsfragen lädt Sie ein, mitzudenken über die Zukunft, in der wir alle leben werden.

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

DESIGN FÜR ALLE. FÜR ALLES DESIGN.

DESIGN ZWISCHEN DEKOR
UND WIRTSCHAFTSFAKTOR

DONNERSTAG | 28. OKTOBER 2010 | 19.00 UHR

PROF. DIPL.-DES. FRITZ FRENKLER

*Chair of industrial design, Technische Universität München (TUM) Faculty of
Architecture; Geschäftsführer f/p design GmbH, München*

DIPL.-DES. CHRISTOPH BÖNINGER

*Auerberg Produkte, München; seit 1996 Vorstand des iF International Forum Design;
Kurator der Haniel Stiftung, Duisburg und seit 2008 Fachbeirat des IFG Ulm*

DIPL.-ING. ACHIM NAGEL

*Architekt, Geschäftsführender Gesellschafter PRIMUS development GmbH;
Partner two-design, Hamburg*

Kaum ein Begriff ist so vieldeutig und damit zugleich so missverständlich wie der Begriff Design. Jedes noch so windige Thema lässt sich auf wundersame Weise mit Design veredeln. Von der Designerbrille zum Kommunikationsdesign zu RheinDesign. Dabei ist Design ohne Frage eines der zentralen Themen unserer gestalteten Welt. Gut oder schlecht, sichtbar oder verborgen, schön oder hässlich – wie auch immer: Design ist immer!

In lockerer Expertenrunde gehen wir dem Begriff, seinem Inhalt und seiner Bedeutung auf den Grund. Design für alle? Design als Wirtschaftsfaktor? Alles Design?!

*Eine Kooperation mit dem Museum für Angewandte Kunst und der
Köln International School of Design.*

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK
(STUDENTEN HALBER PREIS)

BOOMLAND TÜRKEI

REIFE WIRTSCHAFTSLEISTUNG
AM BOSPORUS

MONTAG | 08. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

MUSTAFA KEMAL BASA

Türkischer Generalkonsul in Köln

DR. HERMANN HOLLMANN

Mitglied der Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH, Köln

MICHAEL MAASMEIER

*Geschäftsführer der Agenturgruppe Counterpart, Köln und Wirtschaftsbotschafter der
„Investment Support and Promotion Agency of Turkey“ (ISPAT)*

Die Wirtschaftsdaten der Türkei sprechen seit Jahren eine eindeutige Sprache: 2010 wird die Türkei mit 5,2 Prozent das größte Wirtschaftswachstum unter allen europäischen Ländern verzeichnen. Für die Folgejahre 2011 bis 2017 geht die aktuelle OECD-Studie sogar von 7 Prozent pro Jahr aus. 4.000 deutsche Unternehmen haben die Zeichen der Zeit erkannt und bereits erfolgreich in der Türkei investiert. Wie sehen die aktuellen Investmentchancen aus und wie läuft eigentlich das Daily Business am Bosphorus?

*In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.
und der Industrie- und Handelskammer zu Köln.*

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

DIE ZUKUNFT DES BAUENS

DAS PARADIGMA NACHHALTIGKEIT –
EINE ZWISCHENBILANZ

DIENSTAG | 09. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

DIPL.-ING. BDA GERHARD G. FELDMEYER

Geschäftsführer der HPP Hentrich-Petschnigg & Partner GmbH + Co. KG, Düsseldorf

DIPL.-ING. ANTON BAUSINGER

*Geschäftsführender Gesellschafter, Friedrich Wassermann – Bauunternehmung für
Hoch- & Tiefbauten GmbH & Co, Köln*

HOLGER HAGGE

*Managing Director, Global Head of Workplace & Building Development, Deutsche
Bank AG, Frankfurt*

DR. THOMAS BEYERLE

*Leiter Research & Strategie, DEGI, Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH,
Frankfurt*

GERHARD HOFFMANN

*Geschäftsführer, ifes GmbH Institut für angewandte Energiesimulation und Facility
Management, Frechen*

MODERATION: CHRISTOF HARDEBUSCH

Chefredakteur immobilienmanager

ANDREAS GROSZ

Ob Neubau oder Bestand: Die Immobilienwirtschaft kommt am Thema Nachhaltigkeit nicht mehr vorbei. Was aber ist ein nachhaltiges Gebäude? Rechtfertigen die Ergebnisse den durch nachhaltige Bauweisen verursachten Mehraufwand? Was wollen Investoren und Nutzer? Fragen, die wir im Rahmen des Immobilientreffs mit einem hochkarätig besetzten Podium diskutieren.

45 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

GANS-MENÜ

KULINARISCHE EINSTIMMUNG
AUF DIE WEIHNACHTSZEIT

MITTWOCH | 10. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

Am 10.11.2010 ist es wieder soweit: Die Gänse-Saison ist eröffnet. Wir geben den Startschuss mit einem Gourmet-Abend und laden Sie herzlich zu einem 3-Gänge-Gans-Menü ein.

Brust oder Keule? In der Vorweihnachtszeit duftet es im Restaurant nach Bratapfel und knuspriger Gans aus dem Backrohr – inzwischen ist das beflügelnde Menü eine lieb gewordene Tradition; für Ihre Weihnachtsfeier oder einen individuellen Abend – es passt gans sicher!

Für Reservierungen, Wünsche und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Telefon 0221 99 77 511 gerne zur Verfügung – auch über diesen Abend hinaus. Wir freuen uns auf Sie!

45 EURO, INKL. 3-GÄNGE-MENÜ & APÉRITIF

WHO IS WHO

IM ROTONDA BUSINESS-CLUB

MONTAG | 15. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

MODERATION: DR. ANNA MARTINI

Institut für StimmRhetorik und Personal Development, Köln

In Kontakt kommen, in Kontakt bleiben – ganz einfach beim „Who is Who“ im Rotonda Business-Club. Wir bieten Ihnen eine Plattform, um Positionen, Sichtweisen, Haltungen auszutauschen – und dabei Neues für sich zu entdecken. Im Mittelpunkt ist der Mensch, beruflich und privat. Gestalten Sie Ihr Netzwerk an diesem Abend und darüber hinaus!

Die Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt.

Nur für Club-Mitglieder.

SPORTLICH WIRTSCHAFTEN: FAIR TRADE

TROTZ KRISENZEITEN WÄCHST
DAS SIEGEL

DIENSTAG | 16. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

DIETER OVERATH

Geschäftsführer TransFair e.V. (Fairtrade), Köln

MODERATION: **KERSTIN RUBEL**, Köln

Was heißt es, fair zu handeln? Im Sport wissen wir das intuitiv – aber in unserem wirtschaftlichen Leben? Seit fast 20 Jahren beschäftigt sich Dieter Overath mit Fragen dieser Art. Der ehemalige Zeitsoldat ist der Vater des deutschen Fairtrade-Siegels, das Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern nachhaltig verbessern will. Dass Fair heute angesagt ist, verraten Lizenznehmer wie Starbucks oder Ben & Jerry's. Dass Fair auch in Krisenzeiten Kasse machen kann, zeigen die Zahlen aus dem Jahr 2009: 267 Millionen Euro gaben die Deutschen für Fairtrade-zertifizierte Produkte aus – und damit rund 26 Prozent mehr als im Vorjahr.

Was bedeutet es, fair zu wirtschaften? Dieter Overath, Querdenker, berichtet.

PERSÖNLICHKEIT ENTWICKELN

MEHR ERFOLG DURCH
MENSCHENKENNTNIS

MITTWOCH | 17. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

RAINER NIERMEYER

Dipl.-Psychologe, Management Coach, selbständiger Berater, Rös Rath

Besonders erfolgreich wird, wer in der Lage ist, seine Persönlichkeit vollkommen in seinen Lebensrollen einzusetzen. Entsprechend ist die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im privaten und geschäftlichen Umfeld zu einem der wichtigsten Themen geworden – seit der altgriechischen Aufforderung „Erkenne Dich selbst!“.

Jeder Teilnehmer erkennt im Laufe des Abends sein persönliches Profil und lernt ebenfalls, sein Umfeld sensibler wahrzunehmen. Ziele dabei: Kongruenz von Persönlichkeit und Rolle, Gestaltung eines Erfolg fördernden Umfeldes, intelligente Kommunikation mit anderen.

POLITIK ZWISCHEN DOM UND REICHSTAGSKUPPEL

EINBLICKE IN DEN POLITISCHEN
ALLTAG EINER BUNDESTAGS-
ABGEORDNETEN

FREITAG | 19. NOVEMBER 2010 | 08.30–10.00 UHR

URSULA HEINEN

CDU, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Von der Begabtenförderung in Köln bis zur Gentechnik-Debatte im Bundestag: Seit 1998 vertritt Ursula Heinen den Wahlkreis Köln I mit dem Dom als geografischem Zentrum im Berliner Bundestag. Ihr Themenschwerpunkt: Verbraucherschutz.

Was macht die Arbeit in einem Wahlkreis aus? Wie gelingt der Spagat zwischen lokaler Nähe und landesweitem Engagement?

*Das Business-Frühstück: Informationen aus erster Hand.
Schnell, aktuell und frisch serviert.*

MULTIKULTIMEDIAL: DEUTSCHE WELLE

Globale Kommunikation –
MADE IN GERMANY

DIENSTAG | 23. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

ERIK BETTERMANN

Intendant der Deutschen Welle, Bonn

Am 3. Mai 1953 ging die Deutsche Welle erstmals auf Sendung. Mit einem dreistündigen Radioprogramm für die „lieben Landsleute in aller Welt“. Eine höchst expandierende Unternehmung. Neben dem DW-RADIO senden DW-TV und DW-WORLD.DE heute rund um den Globus und in 30 verschiedenen Sprachen. Die 1.500 festen und fast ebenso vielen freien Mitarbeiter verteilen sich über rund 60 Länder. Da Deutschland selbst nicht zum Sendegebiet gehört, ist der Auslandsrundfunk hierzulande wenig bekannt. Das soll sich – zumindest innerhalb der Clubgrenzen – ändern.

An diesem Abend geht es um internationalisiertes Arbeiten und globale Kommunikation. Und um Geschichten aus der großen, weiten Medienwelt, die nur Erik Bettermann selbst erzählen kann. Seit 2001 ist er Intendant und forciert derzeit eine Neuausrichtung der Deutschen Welle, mit der er auch öffentlich-rechtliche und private Sendergrenzen überwinden möchte.

28 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

PERSÖNLICHKEIT SCHAFFT WIRKUNG!

INSZENIERUNG AUF DEN BRETTERN,
DIE DAS GELD BEDEUTEN

DONNERSTAG | 25. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

CRISTIAN GÁLVEZ

Cristián Gálvez Corporate Infotainer, Experte für Persönlichkeit und Wirkung, Köln

Jeder Mensch stellt etwas dar, jederzeit. Wie Sie die Bühne Ihres Alltags betreten, bestimmen Sie selbst. Atemberaubende Charakterrolle oder verpatzter Auftritt: Ihre Performance steht auf dem Prüfstand. Nicht Zahlen, Daten, Fakten begeistern und motivieren, sondern Emotionen. Der mehrfach ausgezeichnete Referent zeigt, wie Sie authentisch Wahrnehmung steuern und Emotionen managen. Lernen Sie, wie Sie Ihre eigenen Potenziale entdecken und erfolgreich inszenieren.

35 EURO, INKL. GETRÄNKEN & KULINARIK

ERBEN UND VERERBEN

STRATEGIEN ZUM
STEUEROPTIMIERTEN HANDELN

DIENSTAG | 30. NOVEMBER 2010 | 19.00 UHR

DR. WOLFGANG BORNHEIM

Schlütter Bornheim Seitz, Köln

DR. HELENA SCHNÜTTGEN

Schlütter Bornheim Seitz, Köln

Erben und Vererben – Last oder Freude? Die starke Sensibilität der Thematik hält viele Betroffene davon ab, eine erfolgreiche Generationennachfolge rational und rechtzeitig zu planen. Dabei gilt: Nur wer im Rahmen eines zivil- und steuerrechtlichen Gesamtkonzeptes seine Nachfolge plant, maximiert die Chancen eines erfolgreichen Generationenwechsels. Mangelnde Vorbereitung hingegen kann den Bestand des Unternehmens bzw. des Privatvermögens gefährden. Die beiden Referenten mit ihrer langjährigen Praxiserfahrung bringen Licht ins Dunkel der neuen Rechtslage und stellen anhand praktischer Fälle auch für den Laien verständlich Gestaltungsmöglichkeiten einer zielgerichteten und kontinuierlichen Nachfolgeplanung vor. Beginnen Sie die Nachfolgeplanung – wenn nicht jetzt, wann dann?

WAS MACHT DIE KUNST, KASPER KÖNIG?

KUNST ZWISCHEN MARKT
UND LEIDENSCHAFT

DONNERSTAG | 02. DEZEMBER 2010 | 19.00 UHR

PROF. DR. H.C. KASPER KÖNIG

Direktor Museum Ludwig, Köln

Einerseits: Keine Kreisstadt ohne Museum, bücherschwere Galeriekalender, Kunstmessen im Dreivierteltakt. Auktionen, Präsentationen, Spektakel und Sensationen. Kursentwicklungen börsengleich. Der Kunstmarkt als weltweit aktive Avantgarde des Eventgeschehens? Andererseits: Leere Kassen allenthalben. Museen ohne Ankaufsetats und wenig Perspektiven, schwindende Kulturetats.

Kunst und Leidenschaft: Wo steht das Museum Ludwig?

NIKOLAUS-MENÜ

WEIHNACHTSKULINARIKA IN DER ROTONDA

MONTAG | 06. DEZEMBER 2010 | 19.00 UHR

Der Stiefel ist prall gefüllt ...

Am Nikolausabend erwartet Sie im Restaurant ein stimmungsvolles Menü. Beginnen Sie den Abend klassisch bei Fackel- und Kerzenschein auf unserer Terrasse mit einem heißem Punsch und kleinen Häppchen. Danach serviert Ihnen unser Küchen- und Serviceteam ein vorweihnachtliches 3-Gänge-Menü.

45 EURO, INKL. DREI-GÄNGE-MENÜ & APÉRITIF

PAUL-VINCENT ABS

Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb E WIE EINFACH, Köln

PROF. JENS BECKERT

Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie an der Universität zu Köln

KLAUS BURMEISTER

Geschäftsführender Gesellschafter Z_punkt GmbH The Foresight Company, Köln

CHRISTI DEGEN

Geschäftsführerin Industrie- und Handelskammer zu Köln

PROF. ANDREAS-NORBERT FAY

Vorstandsvorsitzender, Fay Projects GmbH, Frankfurt am Main

PETER FELIXBERGER

Freier Publizist, Medienentwickler und Programmchef des Murmann Verlages, Hamburg

STEPHAN GRÜNEWALD

Geschäftsführung rheingold – Institut für qualitative Markt- und Medienanalysen GmbH & Co. KG, Köln

REINHOLD KNODEL

Vorstand Pandion AG, Köln

LOUWRENS LANGEVOORT

Intendant der Kölner Philharmonie und Geschäftsführer der KölnMusik GmbH, Köln

MICHAEL MÜLLER-BERG

Senior Vice President ICT PreSales, T-Systems International GmbH, Bonn

PETER PAULS

Chefredakteur Kölner Stadt-Anzeiger, Köln

ULF POSÉ

Präsident des Deutschen Ethikverbandes der deutschen Wirtschaft e.V., Frankfurt a.M.

PROF. DR. DR. FRANZ JOSEF RADERMACHER

Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, Ulm

PER SOEHLKE

Geschäftsführer Smart-Wines GmbH, Köln

DR. NORBERT WALTER-BORJANS

Dezernent für Wirtschaft und Liegenschaften, Köln

BRUNO WENN

Geschäftsführer DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln

RAFAELA WILDE

Wilde & Beuger Rechtsanwälte, Köln

MICHAEL ZIMMERMANN

Architekt, Köln

ROTONDA BUSINESS-CLUB E.V.

ADRESSE

Rotonda Business-Club e.V.
Pantaleonswall 27
50676 Köln
Tel. 0221 99 77 500
Fax 0221 99 77 555

LAGE

zum Flughafen 18,9 km
zum Hauptbahnhof 2,5 km
zum Südbahnhof 1,0 km
zur nächsten Autobahn (A559)
3,5 km

PARKEN

Öffentliche Tiefgarage
Einfahrt Pantaleonswall

ÖFFNUNGSZEITEN

GESCHÄFTSSTELLE:

Mo. – Do. 9 bis 18 Uhr,
Freitag, 9 bis 16 Uhr

ROTONDA GALERIE:

Mo. – Do. 9 bis 18 Uhr,
Freitag, 9 bis 16 Uhr

KONFERENZRÄUME:

Alle unsere klimatisierten Konferenzräume verfügen über WLAN und Tageslicht. Die aktuellen Konferenzmedien stehen Ihnen gegen eine Nutzungsgebühr zur Verfügung.

RESTAURANT & CLUBRÄUME:

Küche und Service verwöhnen Sie durchgehend von 9 bis 22 Uhr (Kernzeit, außer Feiertags) mit Köstlichkeiten aus der internationalen und regionalen Küche in unserem à la carte Restaurant, bei Firmenfeiern und privaten Anlässen.

Rotonda Business-Club | Pantaleonswall 27 | 50676 Köln | www.rotonda.de
